



Erich G. Fritz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111
Fax (030) 227 – 76 733
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

www.Erich-Fritz.de

20. März 2009

Anhörung des Unterausschusses Globalisierung und Außenwirtschaft

**„Internationale Organisationen als Bausteine von Global Governance
unter besonderer Berücksichtigung der
Rolle des Internationalen Währungsfonds in Finanzmarktkrisen“**

Der unter dem Vorsitz von Erich G. Fritz MdB (CDU) stehende Unterausschuss Globalisierung und Außenwirtschaft im Auswärtigen Ausschuss hat am 18. März 2009 eine öffentliche Anhörung zu dem Thema: „Internationale Organisationen als Bausteine von Global Governance unter besonderer Berücksichtigung der Rolle des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Finanzmarktkrisen“ durchgeführt. Sieben Experten suchten dabei nach Lösungen der internationalen Wirtschafts- und Finanzkrise und der Rolle internationaler Organisationen in diesem Prozess.

Die Abgeordneten haben sich informiert

- über die derzeitige Zusammenarbeit zwischen wichtigen internationalen Organisationen,
- über die Frage, wie die Aufgaben internationaler Organisationen besser gebündelt werden können,
- darüber, wie die Effizienz und Legitimität der Entscheidungsfindungsprozesse internationaler Organisationen langfristig erhöht werden kann,
- nach welchen Kriterien eine Neuordnung der multilateralen Entscheidungsstrukturen durchgeführt werden sollten und
- welche Rolle die Entwicklungs- und Schwellenländer in diesen Entscheidungsfindungsprozessen einnehmen können.

Gegenstand der weiteren Diskussion war die Frage

- nach den notwendigen institutionellen Veränderungen im Sinne eines Frühwarnsystems bei den bestehenden Finanzinstitutionen,
- ob eine Gründung neuer Institutionen, insbesondere Finanzinstitutionen, sinnvoll erscheint und

PRESSEMITTEILUNG



Erich G. Fritz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 11011 Berlin

Tel. (030) 227 – 73 111
Fax (030) 227 – 76 733
e-mail: erich.fritz@bundestag.de

www.Erich-Fritz.de

20. März 2009

- welche Aufgaben bestehende Institutionen wie IWF und Weltbank und ECOSOC künftig übernehmen können.

Als Sachverständige waren eingeladen:

- Dr. Rolf Alter (OECD, Stabschef des Generalsekretärs der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
- Dr. Heribert Dieter (SWP, Forschungsgruppe globale Fragen)
- Prof. Henrik Enderlein (Hertie School of Governance)
- Dr. h.c. Susan George (Politikwissenschaftlerin und Schriftstellerin)
- Prof. Dr. Susanne Lütz (FU Berlin, Internationale Politische Ökonomie)
- Dr. Dirk Solte (Ökonom, stellv. Vorstand des Forschungsinstitutes für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung FAW/n Ulm)
- Prof. Dr. Christian Tomuschat (Professor für öffentliches Recht, v.a. Völker- und Europarecht)

Die vorgeschlagenen Lösungsansätze waren kontrovers, ebenso die Vorschläge, wie die Finanz- und Wirtschaftskrise auf internationaler Ebene behandelt werden soll. Wenige Experten forderten neue internationale Strukturen, die anderen lehnten das kategorisch ab und plädierten dafür, die vorhandenen Organisationen zu stärken.

Eine Zusammenfassung der Sachverständigenaussagen finden Sie unter http://www.bundestag.de/aktuell/archiv/2009/23820944_kw12_globalisierung/

Sobald das Protokoll der Anhörung vorliegt, stelle ich es interessierten Lesern gerne zur Verfügung.

PRESSEMITTEILUNG